

POLIZEI SPORTVEREIN KÖLN

www.psv-koeln.de *Mach mit!*



**Mittendrin
statt nur im Vorstand**

Inhalt

Aktuelles Sportangebot	04
Zu Besuch bei Leichtathletik und Badminton – Ein sportlicher Auftakt für unsere Neuen im geschäftsführenden Vorstand	06
Spaß und Sport beim Sommerspielfest der Handballabteilung	08
Abteilung Handball	
Mission Titelverteidigung – Nordrheinmeisterin im Bahngehen über 5.000 m	11
Abteilung Leichtathletik	
Neue Bestleistung im Bahngehen über 5.000 m	11
Abteilung Leichtathletik	
Besuch der Jugend bei der Bundespolizei	12
Abteilung Luftsport	
Vortrag StadtSportbund bezüglich sexualisierter Gewalt im Sport	14
Vorstand	
Datenschutzbeauftragte*r gesucht beim PSV Köln	15
Vorstand	
Frischer Wind am Beckenrand – So starten wir ins zweite Halbjahr	16
Abteilung Schwimmsport	
Altherren-Fußballer in Belastungssteuerung	18
Abteilung Fußball	
Christi-Himmelfahrt-Sportfest des TuS Köln rrh.	19
Abteilung Leichtathletik	
Elisabeth holt den 4. Platz bei der Deutschen Meisterschaft im Straßengehen	19
Abteilung Leichtathletik	
„Teamgeist in Blau“ – Die Deutsche Polizeimeisterschaft im Fußball 2025 in Köln	20
Vorstand	
Fallschirmpacker – unerlässlich für den Segelflug	21
Abteilung Luftsport	
Ausbesserungsarbeiten Graslandebahn Dahlemer Binz	22
Abteilung Luftsport	
Impressum	23



Editorial

Liebe Sportfreunde, Freunde und Förderer des PolizeiSportVereins Köln,

Liebe Mitglieder, liebe Freundinnen, Freunde und Förderer des PolizeiSportVereins Köln,

Sommerzeit ist Vereinszeit und damit beginnt wieder eine Zeit voller Energie, Bewegung und vor allem Begegnung!

Während die Sonne über Köln lacht, verlagert sich das sportliche Leben zunehmend ins Freie: Unsere Sportanlagen füllen sich, das Training findet unter blauem Himmel statt und wir genießen die warmen Monate in Bewegung.

Gerade jetzt zeigt sich, was den PolizeiSportverein Köln ausmacht, eine starke Gemeinschaft, engagierte Ehrenamtliche, motivierte Sportlerinnen und Sportler – und die Freude an der Bewegung, die verschiedene Generationen und Disziplinen verbindet.

Ob bei Aktivitäten auf dem Asche-

platz, der Angel im Gewässer, auf dem Spielfeld oder bei gemeinsamen Sommeraktionen, wie dem Minispielfest der Handballabteilung – unser Verein lebt vom Mitmachen und Zusammenhalten.

Apropos Mitmachen: Am 15. August findet der jährlich wiederkehrende Altstadtlauf statt, bei der wir als PSV Köln traditionell tatkräftig unterstützen werden, wir suchen wie immer weitere helfende Hände und laden Euch herzlich ein, uns zu unterstützen und mitzumachen.

Zusätzlich richtet das Polizeipräsidium Köln in Kooperation mit dem PSV Köln vom 22.09. bis zum 26.09. die Deutsche Polizeimeisterschaft im Herrenfußball am Salzburgerweg in Lindenthal aus, auch hier freuen wir uns über jede Form der Unterstützung, sei es durch einen Verpflegungsstand oder motivierendes Anfeuern der Sportler.



Zum Abschluss möchten wir die Gelegenheit nutzen, allen, die unser Vereinsleben mit ihrem Wissen und ihrer Begeisterung tragen, von Herzen zu danken. Ohne Euch gäbe es keine Trainingsstunden, keine Wettkämpfe, keine Feste und kein Vereinsleben in dieser lebendigen Form.

Wir wünschen allen Mitgliedern, Familien und Freunden des PolizeiSportvereins Köln einen sportlichen, sonnigen und erholsamen Sommer!

Sportliche Grüße

N. Rosenbaum

Nathalie Rosenbaum

Mach mit!



AKTUELLES SPORTANGEBOT



ANGELN

Holger Bowe 02 21.84 12 40
Klaus Waßmann 02 21.78 51 76
E-Mail: angeln@psv-koeln.de

Vereins-Angelsee:

„Gut Hasselrath“, gelegen am Stommelner Busch



BADMINTON

Frank Stroot 02 21.2 29 95 79
Georg Orths 01 76.3 61 77 291
E-Mail: badminton@psv-koeln.de

Mi. 19:30 Uhr (Mannschaften)

Fr. 19:30 Uhr

Sporth. Humboldtgynasium, Kartäuserwall 42



FUSSBALL

Alte Herren:
Roman Krok
E-Mail: fussball@psv-koeln.de

Blindenfußball:
Dietrich Wolf
E-Mail: blindenfussball@psv-koeln.de

Sa. 15:00 bis 17:00 Uhr (Alte Herren)

Freundschaftsspiele auf wechselnden Sportanlagen

Sa. 10:00 bis 12:00 Uhr (Blindenfußball)

Soccerbox an der Uni Köln,

Zülpicher Wall 1, 50674 Köln, 0 22 34.98 84 88



HANDBALL

Jan Neugebauer 01 78.8 67 51 18
E-Mail: handball@psv-koeln.de

Sporth. Humboldtgynasium, Kartäuserwall 42

Sporth. Friedrich-Wilhelm-Gymnasium, Severinstr. 241

Details auf der Homepage Abt.-Seite Handball



HUNDESPORT

Gerd Engel
Horst Schmuck
E-Mail: hundesport@psv-koeln.de

Di. ab 18:00 Uhr, Sa. ab 14:00 Uhr

Emil-Hoffmann-Str., Shell Gelände, Tor 3,

50996 Köln



JUDO

Gerhard Kolland (Abteilungsleiter)
Pascal Schmidt (stellv. Abteilungsleiter)
E-Mail: judo@psv-koeln.de

Mi. & Fr. 18:00 bis 19:30 Uhr (Kinder 8 bis 12 J. und Jugend 12 bis 17 J.)

Mi. & Fr. 19:30 bis 21:00 Uhr (Erwachsene)

Gemeinschaftsgrundschule Manderscheider Platz,
Berrenrather Str. 352, 50937 Köln-Sülz



JU-JUTSU

Patrick Vogt 01 71.3 71 28 93
E-Mail: ju-jutsu@psv-koeln.de

Mi. & Fr. 19:00 bis 21:00 Uhr

Anfänger & Fortgeschrittene ab 14 J.

Irmgardis-Gymnasium, Mörikestr., 50968 Köln

Aktuelle Änderungen siehe www.psv-koeln.de



LEICHTATHLETIK

Yvonne Eberhard
E-Mail: Leichtathletik@psv-koeln.de

Mo., Mi. & Fr. im Sommer ab 17:00 Uhr, Bezirks-
sportanlage Köln-Weidenpesch, Scheibenstr.

Di., Do. & Fr. im Winter in div. Kölner Sporth. im
Kölner Norden. Aktuelle Trainingszeiten und
-orte bei www.psv.koeln.de



LUFTSPORT

Arvid Zeugner 0 24 47.23 23 21(AB)
E-Mail: Vorstand@psv-luftsport.de
oder: Luftsport@psv-koeln.de

Aktivität: Flugplatz Dahlemer Binz,
53949 Dahlem-Schmidtheim/Eifel
Clubheim PSV Köln 1922 e.V. neben Flugzeughalle II
Segelflug • Motorflug • Reisemotorsegler • Aus-
bildung und Leistungsfliegen:
April bis Oktober jedes Wochenende/Feiertag
November bis März nach Wetter



MODELLFLUG

Horst Donhauser 02 21.36 33 44
Erwin Halsig 0 15 1.21 92 52 25
E-Mail: modellflug@psv-koeln.de

In den Feldern zwischen Weilerswist,
Friesheim und Niederberg



MOTORSPORT

Ortsclub im ADAC Nordrhein
Andi Gödecke
Dirk Langel
E-Mail: motorsport@psv-koeln.de

Clubabend alle 2 Monate am 1. Montag eines
geraden Monats (bei Feiertagen verschiebt sich
der Clubabend jeweils auf den darauffolgenden
Montag) um 19:30 Uhr, in den Räumen der
Firma GHC Getränke Boecken GmbH & Co. KG,
Poll-Vingster-Str. 140 - 148, 51105 Köln



SCHIEßSPORT

Emmanuel Licheron (Abteilungsleiter)
Jürgen Kindler (Geschäftsführer)
E-Mail: schiesssport@psv-koeln.de

Sa. 09:00 bis 13:00 Uhr
Schießanlage Köln-Deckstein,
Militärringstr. 55, 50935 Köln



SCHWIMMSPORT

Ingo Speé 01 76.93 72 77 67
E-Mail: schwimmen@psv-koeln.de

Mo. & Di. 16:00 bis 18:15 Uhr (Kinder/Jugend)
Mo. 19:00 bis 20:00 Uhr (Erwachsene)
Di. 16:45 bis 18:15 Uhr (Wassergew. 3 bis 4-jährige)
Di. 18:15 bis 19:30 Uhr (Erwachsene)
Ossendorfbad, Äußere Kanalstr. 191,
50827 Köln-Neuheitenfeld



SENIORENSPORT 50+

Friedrich P. Gethmann 02 21.69 13 08
E-Mail: Seniorensport@psv-koeln.de

Di. & Do. ab 16.00 Uhr
Bezirkssportanlage Weidenpesch.

Hallenzeiten siehe Homepage www.psv-koeln.de

Vorstand

Zu Besuch bei Leichtathletik und Badminton – Ein sportlicher Auftakt für unsere Neuen im geschäftsführenden Vorstand

Kaum frisch gewählt, standen Anke und Eileen aus dem geschäftsführenden Vorstand schon in sportlicher Kleidung auf dem Platz. Beim diesjährigen Neujahrsempfang hatten beide angekündigt, die verschiedenen Abteilungen unseres Vereins hautnah kennenlernen zu wollen. Gesagt, getan: als Pressewart durfte ich die beiden bei ihren ersten beiden Besuchen in der Leichtathletik- und der Badmintonabteilung begleiten – und dabei eine Menge erleben!

Am 23. Juni ging es zuerst in die Leichtathletikabteilung. Nach einer herzlichen Begrüßung und einer kurzen Einführung in die Räumlichkeiten hieß es direkt „Ran an die Disziplinen!“. Auf dem Programm standen unter anderem der Flamingo (ein Balanceakt, der anspruchsvoller ist, als der Name vermuten lässt), Weitsprung und ein 400-Meter-Wettkampf, bei dem wir drei Vorstandsmitglieder gegen Elisabeth in



Intensives Aufwärmprogramm, auch für die Neulinge

der Disziplin „Gehen“ antraten. Ihre sportlichen Erfolge konnten bereits in früheren Ausgaben nachgelesen werden. Bei den Übungen zeigte sich, dass zumindest beim Weitsprung sichtbare Fortschritte erzielt wurden, auch wenn die Profis aus der Abteilung eindeutig überlegen waren.

Höhepunkt und Abschluss des Tages war der „Mickey Memory Lauf“, ein Staffellauf, bei dem wir drei Vorstandsmitglieder gegen die Jugendlichen der Abteilung antraten. Hierbei musste jeweils eine kleine Sprintdistanz zurückgelegt, anschließend zwei Memorykarten umgedreht und wieder zurückgesprintet werden, bevor das nächste Teammitglied starten durfte. Überraschenderweise konnten wir diese Disziplin sogar gewinnen.



Ob Anke die Karte schonmal gesehen hat?



Die erste Niederlage im Gehen. Der Bewegungsablauf ist langsam verinnerlicht

Tamara, die Trainerin der Leichtathleten, sorgte für zahlreiche Lacher, als sie humorvoll analysierte, warum die Vorstandsmitglieder Schwierigkeiten mit einigen Übungen hatten: „Anke hört einfach nicht auf zu laufen, auch beim Sprung nicht. Eileens Oberkörper hat zwar die nötigen Muskeln, aber ihr Unterkörper kommt nicht hinterher. Und



Eileen mit neuer Paradedisziplin?

Felix sitzt mental noch im Flugzeug, weshalb seine Hüfte einfach nicht nach vorne will.“ Weitere humorvolle Kommentare waren: „Die Beine

Vorstand

flitschen!“, „Die Lebensversicherung sind die Adduktoren!“ oder „Dein linker Arm hängt da nur so tot rum!“. Nur zwei Tage später folgte bereits der Besuch bei der Badmintonabteilung. Es war ein heißer Tag, und entsprechend aufgeheizt war auch die Halle. Doch das hielt uns nicht davon ab, direkt ins Training einzusteigen. Zunächst stellte Frank „Strooti“ uns allen Mitgliedern vor und erklärte kurz unsere Funktionen im geschäftsführenden Vorstand – genau die Nähe, die wir mit diesen Aktionen erreichen möchten. Anschließend stattete er uns mit Schlägern aus, sodass wir nach kurzem Aufwärmen direkt in spannende Doppelspiele einstiegen. Schon beim Aufwärmen sorgte ich für eine kleine Aufregung, als ich versehentlich durch die Ecke eines Spielfelds lief und prompt mit den Worten „Nicht durchs Feld!“ ermahnt wurde. Rotierende Teams und hilfreiche Tipps sorgten dafür, dass wir unsere Fähigkeiten deutlich verbessern konnten. Während der Trinkpausen hatten wir Gelegenheit, den anderen Teilnehmern zuzuschauen und uns den ein oder anderen Kniff abzuschauen. Später wechselte ein jüngerer Vereinskollege mit „Strooti“



Anke lässt Felix mit gezielten Schlägen laufen



Schmetterschlag

und brachte uns dazu, unsere Schlagtechnik einmal komplett über den Haufen zu werfen. Anfangs führte dies dazu, dass wir überhaupt nichts mehr trafen, doch mit viel Geduld und guten Hinweisen wurde es langsam besser. Zum Abschluss spielten wir noch zwei Einzel, bei denen wir gegen unseren jüngeren Kollegen – trotz dessen leichter Verletzung und zahlreicher Chancen, die er uns großzügig ließ – absolut chancenlos waren.

Erschöpft, aber zufrieden trafen wir uns anschließend mit den anderen Mitgliedern am Kiosk um die Ecke zur „dritten Halbzeit“, um gemeinsam über den Tag zu fachsimpeln. Der jüngste Besuch führte uns in die Hundesportabteilung. Wir erfuhren, dass es dort dienstags zwei Trainingsgruppen gibt: einmal „Spiel und Spaß“ und einmal „Disziplin“. Letztere bereitet sich intensiv auf die Begleithundeprüfung vor, welche im Herbst durch einen offiziellen Prüfer abgenommen wird. Diese Prüfung ist Voraussetzung für die Teilnahme an Turnieren.

Das großzügige Gelände umfasst über 30.000 qm und bietet neben dem eigentlichen Trainingsbereich auch einen Hundrundlauf, in dem sich die Hunde nach der Ankunft zunächst lösen können, und einen speziell ausgestatteten Bereich für Welpen mit Spielgeräten. Beeindruck-

kend war, dass sogar die Polizei regelmäßig vor Ort ist – dienstags die Landespolizei und donnerstags die Bundespolizei. Auch die Stadt überprüft gelegentlich gefährliche Hunde, die hier durch einen sogenannten Wesenstest ihren Sachkundenachweis erlangen können. Das Training selbst ist äußerst anspruchsvoll. Während der 45-minütigen Einheiten müssen die Hunde hochkonzentriert bleiben. Ein typisches Training besteht beispielsweise darin, dass der Hund auf Kommando sitzt und warten muss, während der Trainer versucht, ihn abzulenken. Am Ende sind nicht nur die Hunde erschöpft, sondern oft auch die Besitzer stolz auf ihre Vierbeiner, selbst wenn nicht jeder Hund der Versuchung widerstehen konnte.

Interessant war auch, dass die Abteilung ihr Gelände und Vereinsheim regelmäßig für Feierlichkeiten vermietet, zuletzt etwa an die Polizeiwache Sülz für ein Sommerfest.

Anke und Eileen waren begeistert von allen bisherigen Besuchen und der motivierenden Stimmung innerhalb der Abteilungen. Schon jetzt stehen Termine mit weiteren Abteilungen fest, auf die wir uns bereits sehr freuen.

Autor und Fotos: Pressewart PSV Köln

Abteilung Handball

Spaß und Sport beim Sommerspielfest der Handballabteilung

Als Pressewart unseres Vereins besuchte ich am 14. Juni das Sommerspielfest unserer Handballabteilung und möchte im Folgenden meine Eindrücke dieses gelungenen Tages schildern.

Bereits zum fünften Mal richtete die Handballabteilung des PSV Köln ihr beliebtes Minispielfest aus. Acht Teams, jeweils eingeteilt in die Kategorien „F-Jugend“ und „Minis“, zeigten mit viel Freude und Engagement ihr Können auf dem Spielfeld. Aufgrund einer gleichzeitig stattfindenden Qualifikation in der F-Jugend und spontaner Absagen, wie etwa aus Brühl, waren in diesem Jahr etwas weniger Teams am Start als



Das Team des PSV Köln

noch im Vorjahr. Dennoch trat der PSV mit jeweils zwei motivierten Mannschaften pro Jugendklasse an. Im Modus 5 gegen 5 spielten die Teams jeweils zehn Minuten gegeneinander. Besonderheit hierbei: Tore wurden nicht gezählt – der Spaß am Spiel stand klar im Vordergrund. Unterstützt wurde dies auch von den Schiedsrichtern, die das Spiel großzügig laufen ließen und oft mit einem Lächeln auf den Lippen über kleinere Fehler hinwegsahen.

Ein Highlight bildete das reine Mädchenteam des TUS 82 Opladen, das mit viel Spielfreude und tollem Teamgeist begeisterte. Die Trainer hatten indes alle Hände voll zu tun: ihre Hauptaufgabe bestand darin, die Kinder nach Gegentoren zu motivieren und die Freude am Spiel hochzuhalten. Manchmal

mussten die Trainer auch daran erinnern, dass man zusammen und



Der Hallenaufbau



Abteilung Handball

nicht gegeneinander spielt. Hin und wieder kam es dabei zu witzigen Situationen, wenn sich eigene Spieler gegenseitig den Ball klauen wollten. Andere Spieler zeigten lieber Räder auf dem Spielfeld, anstatt aktiv anzugreifen. Daran war gut zu erkennen, wie schwierig es in dieser Altersgruppe noch ist, sich auf Handball zu fokussieren. Trotz der hohen Temperaturen, die die Halle an diesem Sommertag kräftig aufheizten, blieben alle Teams engagiert und fröhlich.

Für Abwechslung zwischen den Spielen sorgte ein großer Spieleparcours in der Mitte der Halle. Links und rechts davon befanden sich die eigentlichen Spielfelder. Ein Team von zehn engagierten Helferinnen und Helfern des PSV unterstützte das Event tatkräftig und sorgte für einen reibungslosen Ablauf. Zusätzlich wurde umfangreiche Technik aufgebaut, um den Tag professionell zu begleiten.

Die Eltern der jungen Handballerinnen und Handballer verfolgten das Geschehen von einer erhöhten Tribüne ohne direkten Zugang zu den Spielfeldern. Von dort aus sorgten sie zum Teil mit lautstarken Anfeue-



Die Torhüterin scheint mit der Schiedsrichterentscheidung zu hadern

rungen für sehr gute Stimmung. Mein persönliches Fazit: es war beeindruckend zu sehen, mit wie viel Herzblut, Geduld und guter Laune die Trainer, Helfer und Eltern diesen Tag zu etwas Besonderem gemacht haben. Die fröhlichen Gesichter der Kinder sprachen für sich. Ein herzlicher Dank gilt auch allen Beteiligten für die netten Gespräche und die

vielen interessanten Hintergrundinformationen, die mir diesen Tag sehr angenehm gemacht haben. Ich freue mich bereits auf das nächste Jahr!

Autor und Fotos: Pressewart PSV Köln



A photograph of a woman with blonde hair, wearing a light-colored apron and yellow gloves, smiling as she hands a small potted plant to a young child. The child, wearing a yellow shirt and a headband, is reaching out to take the plant. They are in a greenhouse filled with various plants and seedlings in trays. The background shows the wooden structure of the greenhouse and more greenery.

Stell Dir vor:

FÜR DICH

und Dein Leben!

Sparda-Bank West eG
Appellhofplatz 1, 50667 Köln
Johannisstr. 60-64, 50668 Köln
Telefon: 0211 23 93 23 93
sparda-west.de/deinebank

Sparda-Bank

Abteilung Leichtathletik



Neue Bestleistung im Bahngehen

Neue Bestleistung im Bahngehen über 5.000 m

Anfang Mai erzielte Elisabeth bei idealen Wetterbedingungen eine neue persönliche Bestleistung im Bahngehen über 5.000 m mit einer Zeit von 30:26,02 Minuten und belegte damit den 2. Platz. Diese Leistung ist ein weiterer Meilenstein in

Elisabeths sportlicher Karriere. Herzlichen Glückwunsch an Elisabeth zu dieser beeindruckenden Leistung!

Autorin: T.E.

Mission Titelverteidigung – Nordrhein-meisterin im Bahngehen über 5.000 m

Krefeld, 15. Juni 2025 – In einem besonderen Wettkampf konnte Elisabeth Olding ihren Titel im Bahngehen über 5.000 m erfolgreich verteidigen. Elisabeth, die bereits im letzten Jahr siegreich war, krönte den Wettkampf mit einer neuen persönlichen Bestleistung von 30:20,56 Minuten.

Herzlichen Glückwunsch!

Anmerkung der Abteilungsleitung: Herzlichen Glückwunsch an unsere Erfolgstrainerin und natürlich an unsere Ausnahmeathletin. Wir sind stolz auf euch!

Autorin: T.E.



Mission Titelverteidigung

Abteilung Luftsport



Die SFG mit ihrem Lehrer Simon Kaiser und unserem Vereinsmitglied Ben Maus

Am 6. Februar unternahm die Schülerfluggemeinschaft (SFG) zusammen mit Herrn Kaiser und Herrn Malzbender, Gründer der SFG und ehemaliger Lehrer am Stift, eine spannende Exkursion zum Hubschrauber-Simulator des Flugdiens-

tes der Bundespolizei in St. Augustin bei Bonn. Sechs flugbegeisterte Schülerinnen und Schüler erhielten dabei einen einzigartigen Einblick in die Welt der Luftfahrt und die Aufgaben der Bundespolizei.

Nach dem Schulunterricht machte

Besuch der

sich die Gruppe auf den Weg nach St. Augustin, wo sie von Ben Maus, Bundespolizist und Geschäftsführer der Luftsportgruppe des Polizeisportvereins Köln 1922 e. V., empfangen wurde. Die SFG ist als Teil dieser Luftsportgruppe eng mit dem Verein verbunden.

Die Führung begann mit der Besichtigung verschiedener Hubschrauber-Modelle der Bundespolizei. Die Schülerinnen und Schüler durften nicht nur die Technik detailliert erkunden, sondern auch in einen der Hubschrauber einsteigen. Dabei erklärte Ben Maus die Steuerungssysteme und gab Einblicke in den Arbeitsalltag des Flugdienstes – von Rettungseinsätzen bis zur Grenzsicherung.

Anschließend teilte sich die Grup-



Die Hubschrauber der Bundespolizei in der Wartung

Abteilung Luftsport

Jugend bei der Bundespolizei

pe für den praktischen Teil der Exkursion: den Hubschrauber-Simulator. Unter fachkundiger Anleitung durfte jeder Schüler einmal selbst ans Steuer. Geübt wurden Start, Flugmanöver und Landung – eine Herausforderung, die für strahlende Gesichter und viel Begeisterung sorgte.

Zum Abschluss der Exkursion informierte Ben Maus die Gruppe über Karrieremöglichkeiten beim Flugdienst der Bundespolizei. Ob Pilot, Techniker oder Einsatzplaner – die Schülerinnen und Schüler erhielten wertvolle Tipps für den Berufseinstieg nach dem Abitur. Die SFG bedankt sich herzlich bei Ben Maus und dem Team der Bundespolizei für die faszinierende Führung und die Möglichkeit, praktische Erfahrungen zu sammeln.

Für die flugbegeisterten Jugendlichen war der Besuch nicht nur ein



Außenansicht des Simulators

Highlight ihres SFG-Engagements, sondern auch eine Motivation, ihre Leidenschaft für die Luftfahrt weiterzuverfolgen. Die Schülerfluggemeinschaft des Stiftischen Gymnasiums bietet regelmäßig Einblicke in die Praxis außerhalb der Saison und

außerhalb des Flugplatzes – diesmal mit einem besonderen Fokus auf Hubschrauber, Technik und zukünftige Berufswege.

Autor und Fotos: Simon Kaiser



Trainingsanflug im Simulator

Vorstand

Vortrag Stadtsportbund bezüglich sexualisierter Gewalt im Sport



Im Mai durften wir Frau Dr. Esther Giesen vom Stadtsportbund Köln in unserer HVS begrüßen. Frau Dr. Giesen ist Fachreferentin und Koordinatorin des Qualitätsbündnisses zum Schutz vor sexualisierter und interpersoneller Gewalt im Sport und auch für Vereine die Ansprechperson bei Fragen oder Problemen. In ihrem Vortrag informierte sie eindrücklich über das Thema sexualisierte und interpersonelle Gewalt im Sport – ein sensibles, aber sehr wichtiges Feld, das alle Sportvereine betrifft. Besonders erschütternd: Gewalt im Sport ist keine Ausnahme. Studien zeigen, dass Nähe,

Körperzentriertheit, Machtstrukturen und Leistungsdruck den Sport zu einem potenziell attraktiven Umfeld für Täter*innen machen. Die Formen reichen von unangemessenen Kommentaren, grenzüberschreitendem Verhalten oder Berührungen bis hin zu massiven Übergriffen. Als Polizei-Sportverein sehen wir uns in einer besonderen Verantwortung. Wir wollen sichere Räume schaffen – für Kinder, Jugendliche und Erwachsene und vor allem auch präventiv tätig werden. Das erfordert klare Haltungen, Regeln und ein funktionierendes Schutzkonzept. Frau Dr. Giesen stellte in

diesem Zusammenhang das Qualitätsbündnis zum Schutz vor sexualisierter Gewalt im Sport vor, welches Vereinen praxisnahe Unterstützung bietet.

Wir als Polizei-Sportverein setzen viele dieser Punkte bereits aktiv um. Wir haben ein eigenes Schutzkonzept entwickelt, benennen verantwortliche Ansprechpersonen, verlangen bei allen Tätigkeiten mit Kindern ein erweitertes Führungszeugnis und leisten Öffentlichkeitsarbeit, um für das Thema zu sensibilisieren.

Für uns ist klar: Prävention darf kein einmaliges Projekt sein. Wir als PSV möchten gemeinsam eine Kultur der Achtsamkeit und des Hinsehens schaffen – für einen sicheren, respektvollen und verantwortungsbewussten Sportbetrieb.

Autoren: Anke Schwering und Eileen Witteck

LANDESSPORTBUND NORDRHEIN-WESTFALEN



Vorstand

Datenschutzbeauftragte*r gesucht beim PSV Köln

Im Zuge der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sowie ergänzende Regelungen durch das Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) sind Vereine ebenso wie Unternehmen zur Benennung eines Datenschutzbeauftragten verpflichtet – unter bestimmten Voraussetzungen.

Wann ist die Bestellung Pflicht?

- Wenn im Verein **mindestens 20 Personen** (ehrenamtlich oder angestellt) ständig personenbezogene Daten **automatisiert** verarbeiten
- Wenn der Verein **besonders schützenswerte Daten** erhebt (z. B. Gesundheitsdaten, politische Meinungen, erkennungsdienstliche Informationen).
- Oder wenn eine **Datenschutz-Folgenabschätzung** gesetzlich nötig ist (Art. 37 DSGVO).

Welche Aufgaben hat der/die Beauftragte?

- Beratung und Information des Vorstands und der Mitarbeitenden zu Datenschutzfragen, Schulung und Sensibilisierung.
- Überwachung der Einhaltung von DSGVO und BDSG – inklusive der technischen und organisatorischen Umsetzung.
- Zusammenarbeit mit Datenschutzaufsichtsbehörden – Kontaktdaten müssen veröffentlicht und gemeldet werden (z. B. auf der Vereins-Website).

Wer kann das sein?

Jede Person mit ausreichender Expertise im Datenschutzrecht und

-praxis – intern oder extern – sofern sie nicht in einer Weisungsbefugnis steckt (z. B. Vorstand).

Meldung vor dem Hintergrund: Im PSV Köln werden aktuell Bewerbungen entgegengenommen für die Position des/der Datenschutzbeauftragten. Wir freuen uns über interne Interessierte ebenso wie über ex-

terne Fachpersonen – wichtig: Zeit für Schulungen bzw. Dokumentation mitzubringen.

Interesse? Meldet euch bitte bei unserem Vorstand oder per E-Mail an info@psv-koeln.de.

Autor: Pressewart PSV Köln | Foto: © LSB NRW / Brian Storm



Abteilung Schwimmsport

Frischer Wind am Beckenrand – So starten wir ins zweite Halbjahr

Die Sommerferien 2025 sind vorbei – sieben Wochen Pause liegen hinter uns. Für unsere Gruppenhelferinnen und Trainerinnen bedeutete das endlich etwas Ruhe, da unsere letzten Trainingstage doch alles andere als angenehm waren. Die Temperaturen waren nicht gerade auf unserer Seite. Bei mehr als 27°C beschließt ganz Köln, dass das kühle Nass des Schwimmbads der perfekte Ort ist, um die heißesten Stunden des Tages zu überstehen. So hatten wir volle Becken, Duschen und Umkleiden und führten immer wieder dieselben Diskussionen darüber, warum unsere Bahnen nicht von der Öffentlichkeit genutzt werden können – egal wie viele Kinder dort trainieren. Mit Trillerpfeifen, deutlichem Durchgreifen und vor allem dank unserer tollen Bademeister*innen haben wir auch diese Tage gut gemeistert. Ein herzliches Dankeschön geht daher an das gesamte Team des Ossendorfbads, das uns stets den Rücken freigehalten hat, sodass wir unsere Kinder – trotz eines Lautstärkepegels, bei dem einem die Ohren klingeln – sinnvoll trainieren konnten.

Kein Trainingsbetrieb bedeutet allerdings auch, dass unser Vorstand und unsere Sportwarte Zeit hatten, einige Entscheidungen für das nächste Halbjahr zu treffen. Zudem musste der kommende Trainingsablauf organisiert werden. Neue Termine für Schwimmabzeichen und Probetrainings stehen an – neue Kinder wollen ins Wasser!

An dieser Stelle möchten wir auch unseren Abiturient*innen Alia, Johanna und Paul ganz herzlich zum bestandenen Abi gratulieren. Wie es für die drei weitergeht – Studium,

Ausbildung oder Reisen – wird sich noch zeigen. Erst einmal dürfen sie sich über ihren Erfolg freuen. Unsere **ehemalige Pressesprecherin Annelina** hat ebenfalls große Pläne und möchte für ein halbes Jahr Neuseeland erkunden. Ob und wann sie zurückkommt, steht noch in den Sternen.



Annelina Valerius

Der September bringt ebenfalls Veränderungen mit sich. Ab dann wird das Agrippabad wegen Reparaturarbeiten für fast zwei Jahre geschlossen sein. Da dieses Bad normalerweise gut besucht ist, müssen sich nun Besucher*innen und Vereine auf die verbleibenden Bäder verteilen. Auch für uns bedeutet das Veränderungen und leider mehr Betrieb auf weniger Bahnen. Die Lage könnte dadurch etwas angespannter werden – jetzt heißt es, Ruhe bewahren und abwarten. Dafür dürfen wir aber **neue Trainer*innen** am Beckenrand willkommen heißen: Mit **Mila, Simone, Helene und Kjell** haben wir im letzten Halbjahr vier neue Gesichter im Team begrüßt. Sie lernen derzeit alle Abläufe und den Umgang mit den Kindern. Mit Zeit und Geduld ist ja bekanntlich alles möglich. Drei

unserer vier Neuzugänge stellen sich im Folgenden persönlich vor.

Es bleibt spannend: Was bringt das vierte Quartal? Fragen über Fragen, aber eines ist sicher: „Et weed schon weede!“ Der Jahresabschluss für Trainerinnen und Gruppenhelferinnen ist für Anfang 2026 geplant.

Hallo, mein Name ist **Kjell Kraus** und ich komme aus Köln-Bickendorf. Ich freue mich, mich euch heute kurz vorstellen zu dürfen. Schon seit meiner Kindheit bin ich sportlich aktiv, wobei Basketball meine absolute Lieblingssportart ist. Ich spiele regelmäßig und versuche mich dabei stets zu verbessern, ob im Team oder allein beim Training. Neben Basketball gehe ich in meiner Freizeit gerne joggen. Das hilft mir nicht nur, meine Ausdauer zu verbessern, sondern auch, den Kopf freizubekommen. Außerdem fahre ich oft mit dem Fahrrad, um neue Ecken meiner Stadt zu entdecken. Eine weitere große Leidenschaft von mir ist das Schwimmen. Im Wasser fühle ich mich besonders wohl, für mich bedeutet es neben Sport vor allem auch Entspannung. Wenn ich mal nicht draußen unterwegs bin, spiele ich gerne Autorennspiele auf der Konsole oder am Computer.



Kjell Kraus

Abteilung Schwimmsport

Dabei liebe ich es, mich mit anderen zu messen, meine Reaktionsfähigkeit zu trainieren und einfach Spaß zu haben. Auf den PSV bin ich durch einen guten Freund aufmerksam geworden, der mir den Verein empfohlen hat. Nachdem ich mich informiert hatte, war mir klar, dass ich hier genau richtig bin. Ich freue mich auf neue Erfahrungen, neue Leute und viele sportliche Herausforderungen!

Hallo, mein Name ist **Mila Müller-Oehring**, ich bin 13 Jahre alt und gehe in die 7. Klasse der Heliosschule. Ich schwimme seit etwa vier Jahren beim PSV, zu dem ich durch eine Freundin gekommen bin. Seit April 2025 bin ich montags von 17:00 bis 18:30 Uhr als Gruppenhelferin im Ossendorfbad tätig. Neben dem Schwimmen mache ich Leichtathletik, tanze gerne und fahre Ski.



Mila Müller-Oehring

Hallo, ich bin **Simone**, ebenfalls 13 Jahre alt und gehe in die 8. Klasse der Max-Ernst-Gesamtschule. Neben dem Schwimmen spiele ich Basketball und tanze. Zum Schwimmen kam ich ursprünglich aufgrund von Hüftproblemen, da dieser Sport viel Bewegung mit wenig Belastung bietet. Mittlerweile bin ich seit 10

Jahren im Verein und seit Kurzem auch als Trainerin aktiv. Ihr findet mich meistens montags ab 17:45 Uhr im Schwimmbad.



Simone Dahlen

Autorin: Annelina Valerius
Fotos: Abt. Schwimmsport

KÖLSCHE GASTLICHKEIT AM DOM UN EM VEEDEL.



früh
EM TATTERSALL



früh
AM DOM



früh
EM GOLDE KAPPES



früh
HIMMEL OP AÄD



früh
EM VEEDEL

FRÜHonline



früh EM Jan von Werth



www.frueh-gastronomie.de

Abteilung Fußball

Altherren-Fußballer in Belastungssteuerung

Hochleistungssportler sollten stets ihre Leistung optimieren. Genau dies haben wir bei hochsommerlichen Temperaturen im Juni mit einer „Radtour de Rhein“ getan. Treffen war, wie es sich gehört, vor einer unbedeutenden gotischen Kirche in Köln. Anschließend fuhren wir mit der DB nach Bonn, wo wir die reservierten Pedelecs übernahmen. Nach wenigen Minuten erreichten wir das Rheinufer. Getragen von mit Fahnen und Vuvuzelas ausgestatteten, anfeuernden Menschenmassen wurde das erste Etappenziel Godesberg erreicht. Durch mitgeführte Elektrolyte gestärkt ging es weiter



Mit den geliehenen Pedelecs bereit für die Tour

Biergarten, wo eine Müsli-Mahlzeit geplant war, erwischte uns ein sintflutartiger Gewitterschauer. Nach

einem längeren erzwungenen Aufenthalt setzten wir unsere Tour zur Fähre Niederdollendorf fort, überquerten den Rhein und fuhren nach Bonn zurück. Bis auf eine kleine Blessur erreichten alle wohlbehalten die Radstation. In Köln wurde die schöne Tour, wieder mit inzwischen beleuchtetem Domblick, im Gaffel beendet. Der fast vollständig anwesende Vorstand berief eine außerplanmäßige Sitzung ein und schlug vor, genau diese Tour zukünftig erneut durchzuführen.

Autor und Fotos: Roman Kroks



Die Altherren unter polizeilicher Videobeobachtung

zum schönen Biergarten Rolands-
eck, immer entlang des Flusses auf
reinen Radwegen. Dort erfolgte ein
längerer Aufenthalt im Schatten mit
Kaltgetränken.

Weiter ging es nach Kripp, wo wir mit der hochseetauglichen Fähre nach Linz übersetzten. Eine kleine Radpanne konnte „unser Führer“ mit geschultem Auge und etwas Glück beheben. Auf der Weiterfahrt Richtung Beuel gab es immer wieder erfolglose Ausreißversuche einiger Übermütiger. Spätestens am Breitbacher



Die dritte Halbzeit beendet die Tour

Abteilung Leichtathletik

Christi-Himmelfahrt-Sportfest des TuS Köln rrh.

Am 29.05.2025 versammelten wir uns früh auf der Sportanlage in Höhenhaus. Die Wettervorhersage war nicht optimal, sodass immer wieder sorgenvoll zum Himmel geblickt wurde. Doch dazu später mehr.

Der Wettkampf begann mit dem kleinen Christi-Himmelfahrt-Sportfest, bei dem die jüngeren Athletinnen gefragt waren. Von uns gingen die erfahrenen Sportlerinnen Nora, Dominik und Lucia an den Start, wobei Lucia ihren ersten Wettkampf bestritt. Unter zahlreichen Zuschauern konnten viele tolle Leistungen und sogar ein Weltrekord beobachtet werden. Dominik (M10) stach mit 33 m im Schlagballwurf (80 g) hervor und ließ seine Konkurrenz deutlich hinter sich. Nora (W11) glänzte beim Weitsprung mit 3,92 m und belegte

einen tollen 6. Platz. Lucia (W10) sprintete die 50 m in 9,25 Sekunden und absolvierte somit ihren ersten Wettkampf sehr erfolgreich.

Nach dem kleinen Sportfest ging es weiter zum großen Christi-Himmelfahrt-Sportfest. Das Wetter hatte sich inzwischen verschlechtert, was den Athlet*innen einige Schwierigkeiten bereitete. Bei den älteren Athleten waren wir mit vier tapferen Athletinnen vertreten, darunter Lea und Louisa, die ebenfalls ihren ersten Wettkampf bestritten. Lea (W15) konnte ihren ersten Wettkampf mit 3,79 m im Weitsprung zufrieden abschließen. Marie (ebenfalls W15) sprintete mit schnellen 14,77 Sekunden über die 100 m ins Ziel. Louisa (W14) hatte besonderes Pech: ihr erster Sprung war weit und

gültig, doch leider harkte ein Helfer die Sprunggrube zu schnell, sodass das Kampfgericht keine Messung vornehmen konnte. Dennoch ließ Louisa sich nicht entmutigen und beendete den Wettkampf mit einem Lächeln – tolle Leistung! Katharina (U18) verbesserte ihre persönliche Bestleistung über 100 m auf 15,59 Sekunden.

Wir als Trainerteam freuen uns sehr, dass an diesem Tag drei Athletinnen ihren ersten Wettkampf bestritten und sich dieser neuen Herausforderung gestellt haben. Weiter so! Natürlich sind wir stolz auf alle unsere Athlet*innen!

Autorin: T.E.

Elisabeth holt den 4. Platz bei der Deutschen Meisterschaft im Straßengehen

Kelsterbach, Mitte April – Am 13.04.2025 sicherte sich Elisabeth in Kelsterbach, nahe dem Frankfurter Flughafen, den 4. Platz bei der Deutschen Meisterschaft im Straßengehen. Die Meisterschaft war aufgrund des starken Windes eine echte Herausforderung für alle Teilnehmer*innen. Elisabeth ließ sich jedoch nicht aus der Ruhe bringen

und erreichte mit einer beeindruckenden Leistung Platz 4. Dabei verbesserte sie ihre persönliche Bestleistung deutlich von 2:21:22 Stunden auf 2:14:36 Stunden.

Mit ihrem hervorragenden Abschneiden hat Elisabeth erneut gezeigt, dass sie zu den Top-Athletinnen ihrer Disziplin gehört und sich kontinuierlich verbessert. Ihr Erfolg

spiegelt ihren unermüdlichen Einsatz und ihre Leidenschaft für den Gehsport wider. Wir gratulieren Elisabeth herzlich zu dieser starken Leistung und freuen uns auf weitere Erfolge in ihrer sportlichen Karriere!

Autorin: T.E.

Vorstand

„Teamgeist in Blau“ – Die Deutsche Polizeimeisterschaft im Fußball 2025 in Köln



Sportliche Höchstleistungen, Spannungsgeladene Spiele und eine große Portion Teamgeist – das erwartet Köln im September 2025, wenn die 25. Deutsche Polizeimeisterschaft im Fußball der Männer (DPM) in unserer Stadt ausgetragen wird. Vom 21. bis zum 26. September 2025 verwandelt sich die Sportanlage am Salzburger Weg in Köln-Junkersdorf in die Bühne für eines der bedeutendsten Turniere im deutschen Polzeisport.

NRW als Titelverteidiger Gastgeber

Dass die Meisterschaft 2025 in Nordrhein-Westfalen stattfindet, ist kein Zufall: NRW hat im vergangenen Jahr den Titel geholt und ist damit automatisch Ausrichter des Folgejahres. Die Wahl fiel dabei bewusst auf Köln – nicht nur, weil die Domstadt die größte Stadt des Bundeslandes ist, sondern auch, weil sie seit vielen Jahren keine DPM mehr ausgerichtet hat. Ein sportliches Großereignis also, das längst überfällig war!

Das Polizeipräsidium Köln übernimmt dabei die organisatorische Leitung und wird vom Polzeisportverein Köln 1922 e. V. tatkräftig unterstützt, der mit seiner Erfahrung und Infrastruktur eine reibungslose Durchführung ermöglicht.

Ein Turnier der Spitzenklasse

Die Deutsche Polizeimeisterschaft ist weit mehr als nur ein Fußballturnier – sie ist ein nationales Treffen der besten polizeilichen Auswahlmannschaften. In diesem Jahr treten Nordrhein-Westfalen, Bayern, Hamburg, Sachsen-Anhalt, Mecklenburg-Vorpommern sowie eine gemeinsame Mannschaft von Bundespolizei und Bundeskriminalamt gegeneinander an. Gespielt wird in zwei Gruppen, bevor es in die Finalrunde geht.

Was viele nicht wissen: Bei der DPM treten keine Freizeitkicker an, sondern echte Leistungsträger. Viele Spieler sind aktive Amateursportler auf Oberliga- oder Regionalliganeiveau. Das bedeutet: Temporeicher, technisch versierter Fußball auf höchstem Niveau – getragen von Fairplay, Disziplin und einem ausgeprägten Mannschaftsgeist.

Zuschauen lohnt sich – Eintritt frei!

Zuschauer sind herzlich eingeladen, die Spiele live vor Ort zu verfolgen. Der Eintritt ist frei. Ob Fußballfan, Vereinsmitglied oder einfach neugierig – wer zur DPM kommt, erlebt nicht nur packenden Sport, sondern auch die besondere Atmosphäre des Polzeisports.

Spielplan-Highlights:

Montag, 22.09.2025 – Eröffnungsspiel um 10:30 Uhr: Nordrhein-Westfalen vs. Mecklenburg-Vorpommern.

Mittwoch, 24.09.2025 – Letzte Vorrundenspiele mit Spannungsgarantie.

Donnerstag, 25.09.2025 – Finaltag:

Spiel um Platz 5, kleines Finale und das große Endspiel um 15:00 Uhr.

Die Siegerehrung findet am Abend im Polizeipräsidium Köln statt. Zusätzlich zum Meistertitel werden auch Einzelauszeichnungen für den besten Spieler, Torwart und Torhüter vergeben.

Mehr als Fußball: Ein Ort der Gemeinschaft

Die DPM steht nicht nur für sportlichen Wettkampf, sondern auch für Zusammenhalt, Austausch und Kollegialität über Ländergrenzen hinweg. Hier treffen Einsatzkräfte aus ganz Deutschland zusammen – nicht auf der Straße, sondern auf dem Spielfeld. Dabei zeigt sich eindrucksvoll, wie stark Teamgeist und sportliche Fairness verbinden können.

📍 Spielort:

Sportanlage Salzburger Weg,
50858 Köln-Junkersdorf

📅 Turnierzeitraum:

Montag, 22.09. bis Donnerstag,
25.09.2025

Eröffnung um 9:30 Uhr | Tägliche
Spiele ab 10:00 Uhr

🆓 Eintritt frei – kommt vorbei,
erlebt Spitzensport und unterstützt
eure Polizei!

Autor: Pressewart PSV Köln

Abteilung Luftsport

Fallschirmpacker – unerlässlich für den Segelflug

Wie jedes Jahr geht im März für die Segelflieger in unseren Breiten die fluglose Zeit langsam zu Ende und man bemüht sich, die Winterwartung an den Flugzeugen und



Ein Haufen Arbeit steht an

dem weiteren Gerät (z.B. Flugplatzautos, Winden, Funkgeräten, ...) zu beenden und dieses ggf. mit einer Kontrolle und Abnahme durch ent-

sprechende Prüfer startklar für die neue Flugsaison zu bekommen. Die Winterwartung am Fluggerät wurde schon in vergangenen Ausgaben des PSV-Quartalsheftes vorgestellt, und deshalb soll es an dieser Stelle um eine, auch für viele Mitglieder der Segelflugsparte nicht so bekannte, aber für den Flugbetrieb unerlässliche Wartung und Prüfung gehen.

Zu jedem Segelflugzeug gehört ein Rettungsfallschirm (bei einem Doppelsitzer halt zwei), der genau wie das Flugzeug jedes Jahr von einem Prüfer auf technisch einwandfreien Zustand kontrolliert wird. Da dies nur durchgeführt werden kann,

wenn der Fallschirm geöffnet, also praktisch ausgelöst, wurde, muss er danach wieder neu gepackt und dann für die Nutzung freigegeben werden.

Hierzu werden im Vereinsheim der Luftsportabteilung die Tische und Stühle umgeräumt und neu aufgestellt. Dann überprüft der vom Landesverband bestellte Prüfer am geöffneten Schirm z.B. die Fallschirmkappe, die Fangleinen und das Gurtzeug und wenn irgendwo Reparaturen nötig sind, werden diese sofort durchgeführt. Danach muss der Schirm wieder neu gepackt werden und diesen Job übernimmt in der Luftsportabteilung seit

WILLKOMMEN IM FRÜH „HIMMEL OP ÄÄD“

Neu in Lövenich



Jetzt
Speisekarte
anschauen!



www.himmel-op-aad.de

Abteilung Luftsport



Das Team: Walter Linden (Prüfer Landesverband NRW), Thomas Hermanns (PSV), Kaspar Klingholz (LSV Rodenkirchen) (v.l.n.r.)

Jahren Thomas Hermanns, der zusammen mit dem Fallschirm-packer des Kooperationsvereins LSV Rodenkirchen die 10 bis 15 nachgeprüften Schirme wieder packt und in einen einsatzfähigen Zustand bringt. Auch an dieser Stelle nochmal Vielen Dank an Thomas und Kasper, ohne die wir nicht in die Luft kommen würden.

Autor und Fotos: Arvid Zeugner



Das Team präzise bei der Arbeit

Ausbesserungsarbeiten Graslandebahn Dahlemer Binz

Zu einem ganz besonderen „Arbeits-einsatz“ hatte Mitte März die Flugplatzgemeinschaft Dahlemer Binz, der Zusammenschluss aller Vereine auf dem Heimatflugplatz der Luft-sportabteilung, aufgerufen.

Durch das extrem regenreiche Früh-jahr 2024 hatte der Grasbereich im westlichen Teil des Flugplatzes, den die Segelflieger als Start- und Landebereich nutzen, eigentlich keine Chance während des Jah-res abzutrocknen. Die Folge waren

zahlreiche Furchen, die durch die Landungen und den Transport der Flugzeuge zurück zum Startplatz, entstanden waren. Sind diese Fur-chen noch frisch, kann man versu-chen, diese mit Geduld und festem Schuhwerk wieder zuzutreten. Blei-ben diese Furchen jedoch erhalten und der Platz trocknet dann doch noch ab, dann stellen diese eine nicht zu unterschätzende Gefahr für landende Flugzeuge dar, da beim Durchrollen schwere Schäden vor

allem am Fahrwerk entstehen kön-nen.

Deshalb wurde ein lokales Tiefbau-unternehmen kontaktiert, welches mit Rat und Tat bei der Beseitigung dieser Gefahrenquelle zur Sei-te stand. Rat, weil dies das erste Mal war, dass solch eine Ausbes-serungsmaßnahme durchgeführt wurde, also keiner der Luftsportler so recht wusste, welches Material man wann und wie einsetzt, und Tat, weil es mit dem von der Firma ein-



Fleißige Helfer

Abteilung Luftsport

gesetzten Lastwagen und Radlader erheblich einfacher war, die etwa 7 Kubikmeter Lavasplitt an die richtigen Stellen zu bringen, wo sie dann von etwa 30 Helfern und Helferinnen der Vereine mit Schubkarren, Eimern und Schaufeln in die weit über den Platz verstreuten Furchen gefüllt wurden.



Tiefe Furchen im Platz

Und obwohl der März 2025 extrem trocken und der Flugplatz in einem für diese Jahreszeit sehr gutem Zustand war, musste der Radlader metergenau durch die noch feuchten Bereiche gelotst werden, sonst hätte man für die Radladerspuren noch einen weiteren Kubikmeter Füllmaterial gebraucht.

Durch die vielen helfenden Hände war nach etwa drei Stunden die letzte Furche zugeschüttet oder zugetreten worden. Anfang April hatte sich dann der benachbarte Landwirt bereit erklärt, den Flugplatz abschließend zu walzen und somit hoffen alle Vereine auf der Dahlemer Binz, dass sich der Einsatz gelohnt hat und man diesen Teil des Platzes wieder intensiv für Starts- und Landungen mit den Segelflugzeugen nutzen kann.

Autor und Fotos: Arvid Zeugner

Impressum

Herausgeber:

Polizeisportverein Köln 1922 e.V.



Schirmherr:

Polizeipräsident Johannes Hermanns

Ehrenvorsitzende / Ehrenvorstand:

PD a. D. Jürgen Haase

EPHK a. D. Walter Prinz

Peter Messner

PHK'in Petra Nentwich

EPHK a. D. Reinhard Schüttler

EPHK'in a. D. Rita Brandhorst

Geschäftsführender Vorstand:

1. Vorsitzender LPD Martin Lotz

2. Vorsitzende POR'in Nathalie Rosenbaum

Hauptkassenwartin POKin Eileen Witteck

Geschäftsführerin POKin Anke Schwering

Pressewart POK Felix Malzbender (V.i.S.d.P.)

Vereinsanschrift / Geschäftsstelle:

Polizeipräsidium Köln

Walter-Pauli-Ring 2 - 6 . 51103 Köln

Telefon 0221 – 229 - 2085

info@psv-koeln.de

pressewart@psv-koeln.de

www.psv-koeln.de

Verlag / Druck:

Polizei – Gesang und Musik Verlagsges. mbH

Maelostr. 1

45894 Gelsenkirchen

Sparkasse KölnBonn

IBAN: DE12 3705 0198 0014 5722 18

BIC: COLSDE33

Anzeigenmarketing: PSV Köln

Fotos: Fotolia, PSV Köln Bildarchiv

Ein starkes Team für die Polizei!



**Gewerkschaft
der Polizei**

PVAG Die Polizeiversicherung der
GdP + SIGNAL IDUNA Gruppe



Für alle Polizeibeschäftigten bleiben wir gemeinsam am Ball.

Die PVAG Polizeiversicherungs-AG, das Gemeinschafts-
unternehmen der GdP und SIGNAL IDUNA Gruppe,
bietet besten Schutz für Polizeibeschäftigte.

GdP und PVAG – Ein starkes Team im Einsatz für Sie.

GdP / SIGNAL IDUNA / PVAG Service Büro

Herbert Schulz/Markus Kohlgraf/ Katharina Stoff

51103 Köln, Erna-Scheffler-Straße 1 A (6. Etage)

mobil 0172 2624107

mobil 0157 88737531

mobil 0173 9142910

mobil 0178 3992780

herbert.schulz@signal-iduna.net

markus.kohlgraf@signal-iduna.net

katharina.stoff@signal-iduna.net

sascha.fey@signal-iduna.net